

**Verein zur Förderung von sozialen Einrichtungen und Diensten
in Osteuropa e.V. - *Bulgarienhilfe Oberschwaben* -**
Weissenauer Halde 14, 88214 Ravensburg, Telefon: 0751/61073

Email: bernd.bergemann@t-online.de Internet: www.bulgarienhilfe-oberschwaben.de

3.11. 2011

INFO-Brief 3/2011



30. September 2011: Die Ladung von 20 Tonnen ist verstaut und vier Tage später wird in Bulgarien ausgeladen: KH in Varna

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer der Bulgarienhilfe!**

Erneut konnten wir am 30. September einen wertvollen Hilfstransport nach Bulgarien schicken. Es war dies der dritte Sattelzug in diesem Jahr. Fast jeder Hilfstransport hatte einen Wert zwischen 20000.- bis 25000.- Euro. Denn wir verschenken nur geprüfte, sortierte und einwandfreie Güter. Die letzten vier Jahre hatten wir durch unsere Lagerhalle in Ravensburg-Weißenu optimalen Bedingungen für die Annahme von Spenden, Lagerung und Vorbereitung der Hilfstransporte. Diese Ära geht nun zu Ende. Denn die von der Stadt Ravensburg kostenlos überlassene Lagerhalle müssen wir bis Ende dieses Jahres räumen, denn sie wird abgerissen, damit die historischen Gebäude des Klosters Weißenu wieder voll zur Geltung kommen. Wir haben dann nur noch einen kleinen Lagerraum in Weißenu zur Verfügung. Dies bedeutet, falls wir kein neues kostenloses großes Lager mehr zur Verfügung haben, sind unsere Hilfstransporte in der bisherigen Form nicht mehr möglich. Unser Verein und unser Vorstand müssen dann prüfen, in welcher Form wir dann künftig unsere Hilfe in Bulgarien fortsetzen können. Auch auf der Einnahmenseite kommt in nächster Zeit leider weniger herein. Denn es gibt auch dieses Jahr keine Möglichkeit an einem Adventsbazar teilzunehmen und da wir ja keine ordentliche Sammelstelle mehr haben, kann über die Weihnachtszeit auch keine Sammlung von Weihnachtspaketen stattfinden. Trotzdem haben wir noch gute Güter für Bulgarien, die wir dann bei unserem nächsten Transport Ende April 2012 nach Bulgarien transportieren werden. Was wir aber künftig weiter benötigen werden ist Geld, das wir dann sinnvoll zum gezielten Erwerb von Hilfsgütern vor Ort in Bulgarien und zur Unterstützung von Hilfe zur Selbsthilfe einsetzen wollen.

Im Folgenden erfahren Sie was sich in den letzten Monaten getan hat und was uns demnächst beschäftigen wird.

Der Spielofant hat im August sein Ziel in Zarevbrod gut erreicht!

Ludwig Speidler, Chef der Schreiner im Berufsbildungswerk Ravensburg hat mit 4 seiner Jugendlichen den Spielofant mit Hilfe eines Kleinbusses sicher nach Bulgarien gefahren und dort das ungewöhnliche Spielgerät an Sr. Beate in Zarevbrod für Ihre Jugendarbeit übergeben. Die fünf Deutschen brauchten gerade mal zwei Tage um über Österreich, Ungarn und Rumänien nach Bulgarien zu gelangen. In Zarevbrod wurden sie dann auch herzlich empfangen und logierten im Kloster der Missionsbenediktinerinnen, das Sozialarbeit am Rand des Balkengebirges für die vorwiegend ländliche Bevölkerung macht. Vor Ort zeigten die Deutschen die zahlreichen Spielgeräte, was die staunenden Jugendlichen von Zarevbrod sehr erfreute. Sr. Beate betonte, dass das Spielofant eine ganz große Hilfe ist, um die Jugendarbeit der Benediktinerinnen vor Ort mit diesem pädagogischen Spielmaterial zu bereichern. Die Gruppe fuhr dann nach zwei Tagen weiter in den Badeort St. Konstantin am Schwarzen Meer, wo die Reisegruppe Sonne, Meer und Strand für drei Tage genoss, bevor es dann wieder auf die Heimreise ging. Wir danken Herrn Speidler und seinem Team, sowie dem Berufsbildungswerk Ravensburg für die ungewöhnliche Idee und das Engagement!



Im Klostergarten der Spielofant aus Ravensburg

20 Tonnen Ladung erreichten sicher zwei Regionen in Bulgarien

Bereits zum 3. Mal in diesem Jahr konnten wir einen Hilfstransport nach Bulgarien entsenden. Auch bei diesem Hilfstransport handelte es sich um einen LKW, mit einer Ladekapazität von 20 t, der in Ravensburg-Weißenau am 30.9.11 startete und wieder eine Vielzahl von verschiedenen Hilfsgütern für die Menschen nach Bulgarien bracht. 8 Pflegebetten, überwiegend vom Adolf-Gröber-Haus Weingarten gespendet, 25 Rollstühle und Gehhilfen, Pflegehilfsmittel, Medizinische Gerätschaften, Antidekubitus-Matratzen, 65 Schultische, 130 Schulstühle, 3 Fahrräder, 15 Kinderwagen und über 300 Kartons mit Kleidung und Schuhen, Kinderspielsachen, Vorhängen und Bettwäsche, 15 Schultaschen mit Schulmittelbedarf, und sogar 6 Nähmaschinen wurden von 7 Helfern verladen.

Nach über 2300 Km wurde der Hilfstransport am 4. Oktober von unserem Ehrenvorsitzenden Herrn Rudolf Schlappa in Zarevbrod, Nähe Balkengebirge, in Empfang genommen. Im Kloster der Missionsbenediktinerinnen wurden etwa ein Viertel der Ladung für die arme Landbevölkerung und mehrere Kinderheime ausgeladen. Anschließend fuhr der LKW nach Varna, wo der 2. Teil der Hilfsgüter am darauffolgenden Tag ausgeladen wurde. Dort warteten schon Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde Varna, des Krankenhauses Sveti Marina Varna,

Vertreter zweier Schulen und die Mutter Teresa Schwestern. Herr Schlappa überwachte die Verteilung und legte die Kontingente für die einzelnen Institutionen fest. Wie auch in der Vergangenheit wurde die deutsche Hilfe aus Baden-Württemberg bei den bulgarischen Partnern sehr positiv und als eine wertvolle Unterstützung empfunden. Dankenswerterweise wurde der Hilfstransport wieder von der Baden-Württemberg-Stiftung mit 50% der Kosten finanziell unterstützt.



Beim Abladen der Schultische in Bulgarien

Bericht von der Mitgliederversammlung

Am 26. Oktober fand die Jahresmitgliederversammlung des Vereins im Adolf-Gröber-Haus in Weingarten statt. Vorsitzender Bernd Bergemann konnte seit der letzten Versammlung 2010 auf eine Fülle von Aktivitäten zurückblicken. Im



Ludwig Speidler berichtet von seiner Reise

Berichtszeitraum fanden allein 4 Hilfstransporte statt, über 13 verschiedene Einrichtungen und zahlreiche Einzelpersonen wurden von der Bulgarienhilfe mit Hilfsgütern beliefert oder vor Ort unterstützt. Dabei sei Hilfe nicht nur materiell geleistet worden, sondern dadurch wurde auch ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Bulgarien gesetzt. Auch die zwei Reisegruppen, hätten zu einem besseren Verständnis und zu freundschaftlichen Verbindungen beigetragen. Dabei wurde auch festgestellt, dass sich insgesamt in den letzten Jahren der Lebensstandard verbessert hat und dass auch manche Partner keine direkten Sachspenden mehr benötigen. Ein Problem, die bisherige Hilfe fortzusetzen besteht nun auf deutscher Seite darin, dass die optimalen Gegebenheiten für das Vorbereiten von Hilfstransporten mit dem Abriss der bisherigen Sammelstelle in einer Industriehalle in Weißenau wegfallen werden. Hier muss sich der Verein auf eine grundsätzliche Veränderung einstellen und seine Arbeit überdenken, betonte Bernd Bergemann. Positiv fiel die Bilanz des Kassenführers Franz Loesti aus, wozu auch die Landesstiftung Baden-Württemberg beigetragen hat, die bisher alle Transporte mit 50% der Kosten unterstützt hat. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Auf großes Interesse war auch der Erlebnisbericht von Ludwig Speidler gestoßen, der von der Überführung des Spielopant nach Bulgarien berichtete. Abschließend wurde die Bilderpräsentation der diesjährigen Bulgarienreise vorgeführt.

Halle in Weißenau nur noch bis Ende November 2011

Die Halle in der ehemaligen Bleicherei Weißenau, die uns nun schon mehrere Jahre als Lager diente, wird Anfang 2012 abgerissen. Wir müssen diese nun bis Ende November räumen. Ersatzräumlichkeiten haben wir bis jetzt leider nicht in Aussicht. **Wer hat eine Idee für eine Alternative?**

Im Lager befindet sich noch Material, das aber den kleinen Ersatzraum im historischen Teil des Klosters Weißenau schon voll füllt.

Wir können deshalb leider keine Hilfsgüter, Kleidung usw. mehr annehmen - gerne aber Geldspenden.

Aktivitäten in der Weihnachtszeit

In diesem Jahr wird es weniger Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit geben. Gründe sind, dass wir keine Lagerkapazitäten mehr haben, um direkt nach Weihnachten einen neuen Transport zu starten und es wäre zudem nicht sinnvoll Weihnachtspäckchen erst im Laufe des Mais zu liefern. Auch findet dieses Jahr kein Adventsbazar im Seniorenzentrum in Wangen statt, an dem wir uns beteiligen könnten.

Aufräumaktion in der Halle in Weißenau am 19. November

Am Samstag, 19. November von 10.00 – 15.00 Uhr wollen wir in der Halle in Weißenau restliche Kleidung sortieren, die Halle aufräumen und noch brauchbare Güter in den neuen Lagerraum umlagern. **Hierzu brauchen wir noch einige Helfer. Wer kann uns für ein paar Stunden mithelfen?** Näher Info bei Bernd Bergemann: Tel: 0751/61073.

Empfang beim Ministerpräsidenten in Stuttgart

Zu einem Empfang beim Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sind auch zwei Vertreter unseres Vereins am 9. Dezember nach Stuttgart zum Treffen ehrenamtlicher Helfer von Hilfstransporten nach Osteuropa eingeladen.

Nächster Hilfstransport im April oder Mai 2012

Ein nächster Hilfstransport ist erst wieder im April oder Mai 2012 geplant.



Herzlichen Dank an alle Sachspender, Geldspender und auch den anonymen Spendern, die uns bisher so großzügig ihre Unterstützung für die Hilfe Notleidender zukommen ließen!

Spenden erwünscht: Unsere Kontonummer: 86 500 885, Kreissparkasse Ravensburg, BLZ: 650 50 110 Für die Transporte und den Einkauf von Hilfsgütern vor Ort sind Spenden sehr hilfreich. (Spendenquittung bei Angabe der Adresse auf der Überweisung automatisch).

Diese Kinder aus dem Kinderheim in Kranevo freuen sich auch weiterhin über die Hilfe aus Deutschland

Wir sagen allen unseren Helfern, Unterstützern und den Aktiven ein herzliches vergelt's Gott!

Wir wünschen nun allen eine gute und schöne vorweihnachtszeit, ein frohes weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012!

Herzliche Grüße vom Vorstand

Bernd Bergemann, Weissenauer Halde 14, 88214 Ravensburg, **Tel.: 0751/61073**

Rudi Schlappa, (Ehrevorsitzender) Schonisweilerstr.12, 88250 Weingarten **Tel.: 0751/46849**

Claudia Maichel, Haldeneschstr.10, 88214 Ravensburg, **Tel.: 0751/67058**

Franz Loesti, Damoos 1, 88267 Vogt, **Tel.: 07529/1651**

Anton Praster, Pfänderweg 22, 88212 Ravensburg, **Tel.: 0751/ 26836**

Hubert Simon, Ziegelstr.31, 88214 Ravensburg, **Tel.: 0751/3526638**

Alois Eibl, Grundstr. 12, 88181 Bodolz, **Tel.: 08382/4988**

Clemens Hering, Kirrlöhstraße 27, 88339 Bad Waldsee, **Tel.: 07524/6115**

Klaus Frick, Franz Stapf-Straße 1, 88212 Ravensburg, **Tel.: 0170/3422246**

Leonhard Allgeyer Springerstr. 95, 88214 Ravensburg, **Tel.:0751/64060**

Waltraut Binger, Pfänderweg 22, 88212 Ravensburg, **Tel.: 0751/ 26836**